

I. Orientierungsdaten

Schreiber Josef Plank
Fundort 8391 Lackenhäuser
Zeit der Niederschrift ca. 1950

Ort der Aufzeichnung Lackenhäuser

II. Äußerliche Merkmale

Umschlagaufschrift/Kennzeichnung der ersten Seite

"Baß Plank Lackenhäuser"; Druck: "'Sünova' Marschheft";

lilablauer Pappkarton als Umschlag; Rückenfalz durch Klebestreifen verstärkt; Lochung am oberen Rand.

Maße 16,5 cm x 13,5 cm

Umfang 20 Seiten

Weitere Beschreibung

helles, mittelstarkes Papier; Blätter lose im Umschlag, teilweise überhaupt lose; eingeklebte, rautierte Blätter; Lochung am unteren Rand; nicht paginiert, rote Numerierung; schwarze, gedruckte Notenzeilen; Notierung mit blauer Tinte; S.9,10 mit Kuli; S.11: 2 mit Klebstreifen zusammengeklebte Blätter; zusammen mit M 140a - c 4stimmiger Vokalsatz.

III. Inhaltsübersicht

Ländler	Walzer
Mazurka	Deutscher Dreher
Galopp	Schottisch
Polka	Zwiefache
Figurentänze	andere Tänze
Marsch	Vortragsstück
Lied	x

Notiert für Baßstimme

Quellenvermerke S.2: "F. Kutschenreuter"; S.5,7,20: "J. Plank"; S.8: "N. L. Haas"; S.11: "(A. Stockinger) Simeth"; S.14: "Kunz";

IV. Weitere Angaben

Besitzer Josef Plank, Lackenhäuser, 8391 Neureichenau

Vermerke S.5: "arrg. J. Plank"

Letzter Gebrauch ca. 1968

Datum und Umstände des Erhalts

Am 25.3.1986 anlässlich eines Besuches bei Josef Plank mit ihm zusammen unter vielen - meist gedruckten - Noten aus einem großen Schrank herausgesucht und gesichtet, dann zum Kopieren entliehen.

Die Urheberrechte liegen entweder beim Eigentümer der Originale oder der Erstkopien.

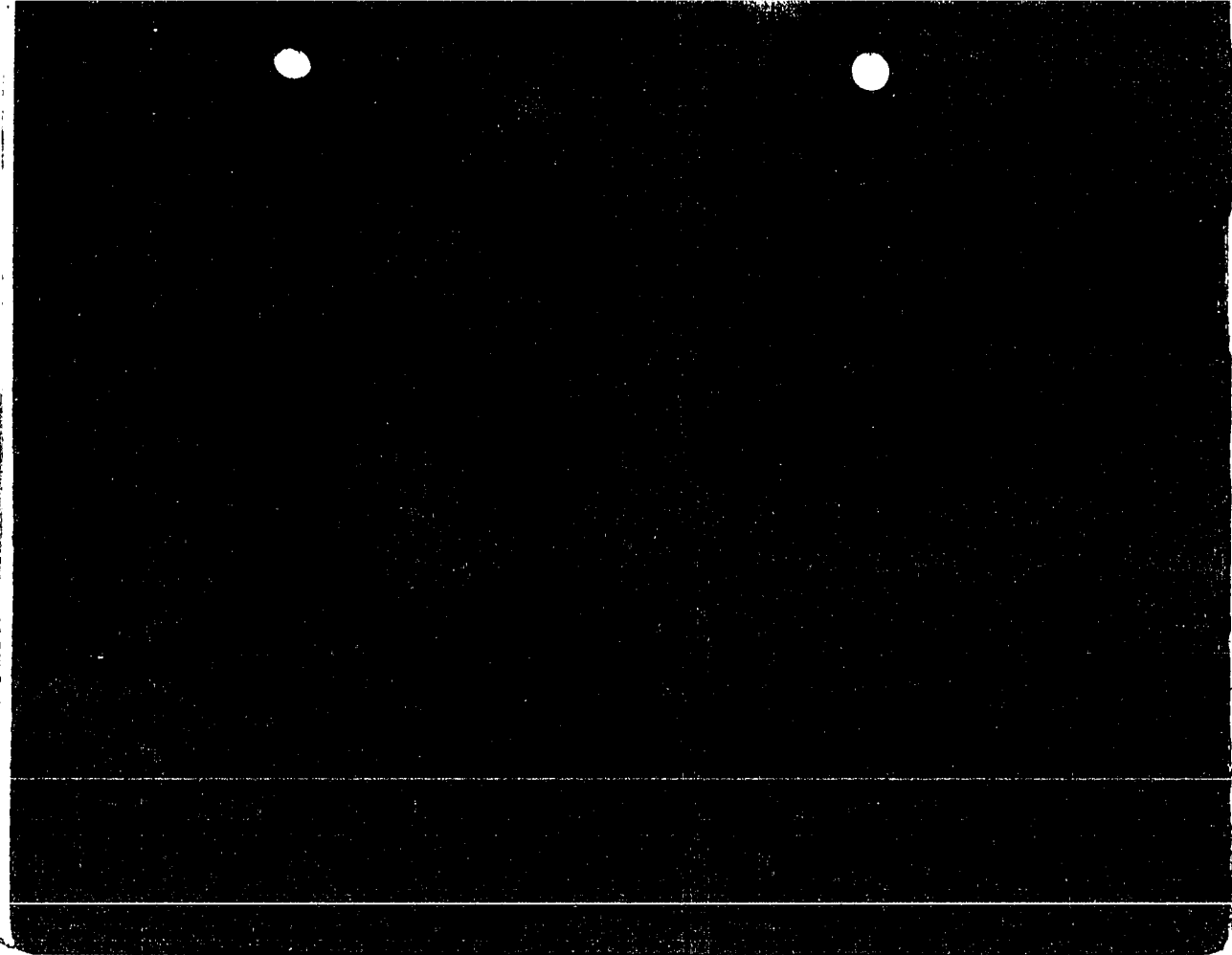
Vor Veröffentlichung oder öffentlicher Aufführung ist Rücksprache mit der Archivverwaltung des Heimatkundlichen Arbeitskreises erforderlich.

11

From
Frank Pakenhainst
»Sünova« Marscheft

M (FRG)

140d



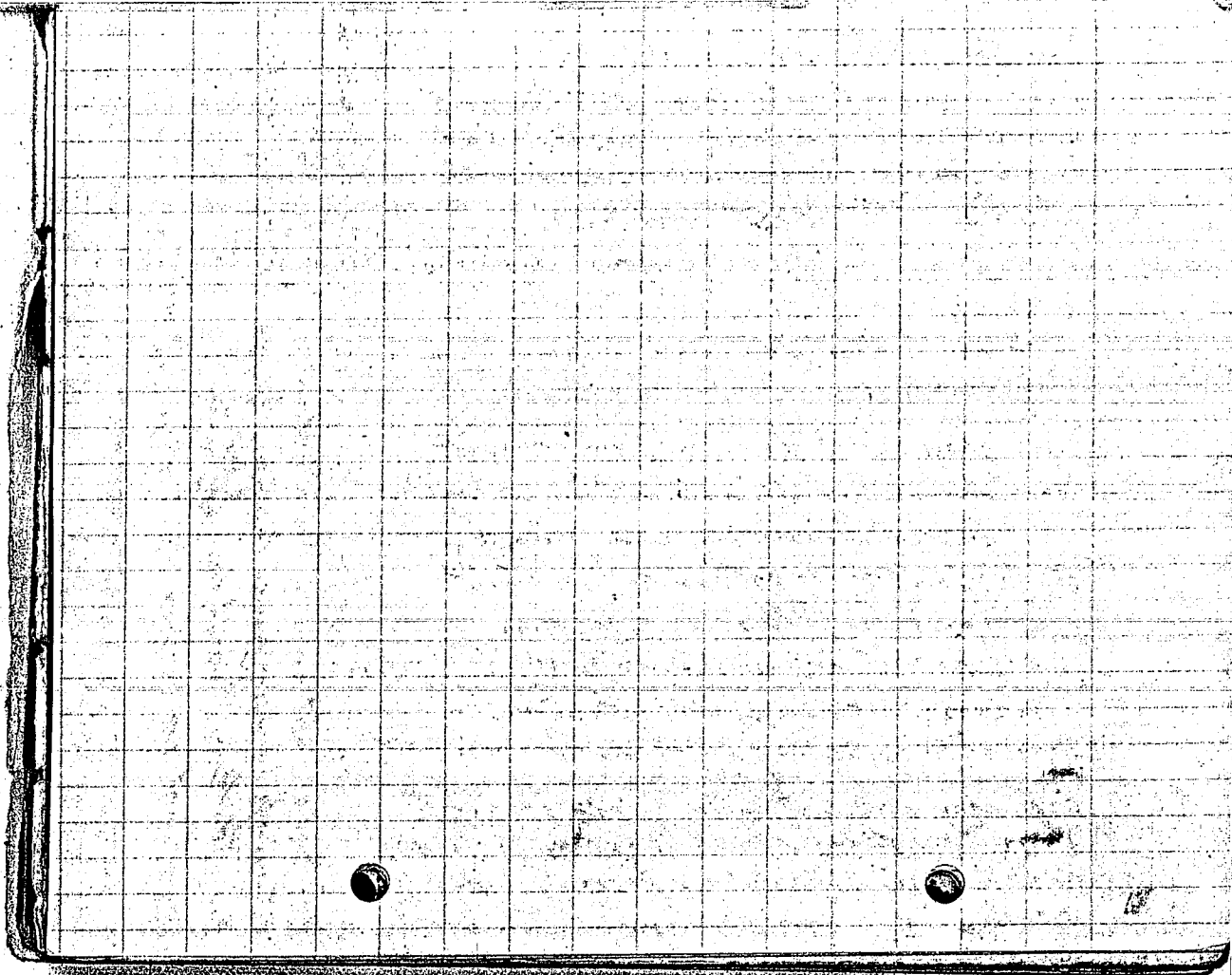
1997-11
2007

1. Hoßf
foam

2. Nichtbin ich nicht Othos immer dem Kopf der Hoßferrnweber
 immer um Leben ist nicht Hoßferrnweber die Hoßferrnweber nicht
 aber nicht Hoßferrnweber Hoßferrnweber mit Hoßferrnweber Hoßferrnweber
 nicht Hoßferrnweber Hoßferrnweber nicht Hoßferrnweber Hoßferrnweber
 Hoßferrnweber nicht Hoßferrnweber Hoßferrnweber Hoßferrnweber
 Hoßferrnweber nicht Hoßferrnweber Hoßferrnweber Hoßferrnweber

3. Das Wort ist immer Hoßferrnweber, ist es Hoßferrnweber immer
 immer Hoßferrnweber immer Hoßferrnweber Hoßferrnweber
 im Wort die ist es Hoßferrnweber Hoßferrnweber
 Hoßferrnweber Hoßferrnweber Hoßferrnweber Hoßferrnweber
 Hoßferrnweber Hoßferrnweber Hoßferrnweber Hoßferrnweber
 Hoßferrnweber Hoßferrnweber Hoßferrnweber Hoßferrnweber

2



3

M (FRG)
140d

1. Im Lockenkäiser kriecht man auf
und wandert mit dem Gorg hinarif
man macht es wie es Stiller tat
und sucht sich einen stillen Plaz.
Am Rosenbergsitz vor bei
der Wald kündigt dich mach dich frei
vor Jahren Stiller ging
folg mach den Weg und ihm Sinn.

3. Im Osten liegt der Wald so schwer
im Süden siehst noch schöner machen
die Lockenkäiser in den Grund
in liegen so verstreut und bunt
wird denn dir alles hier geschin
du sprichst ich weiß noch weiter gehn
Inisornel ist mein nächstes Ziel
Zum Hochstein für ich auch noch will.

5. Noch einmal tritt ein Platz so wach
vom Hochstein mach Nordost ich seh
die alte Jan glanz silberne Hand
so traurig aus verlassene Land

Zu Ende geht man in Nordost
Zurück wo er lange fangen hat
Zu Stiller Rosenbergsitz
einmal im Wald so schön

Wächterin Ein Wohlthaten von drei Pfaffen

J. Blanke

3. Er spricht zu sich den Herz finem amiriffen hat das Herz geliebt
 mine Hand sagt: Ich bin für dich das ist ein Heil
 wenn wir dich zu gütlich sind die gütigen Heil zu dir
 Heil hat mich nicht gesehen die mich nicht mehr gesehen

4. Auf was auch dich nicht so lang so weit
 kann mich zum Heil werden - Man
 nicht mit der Jugend kann ich mich
 von Heil und Lieblingen haben dich
 nicht mehr ich zu mir zu dir
 mit Heil und Heil ich gesehen will
 drei Pfaffen die ich nicht gesehen
 zu sehen ich nicht gesehen

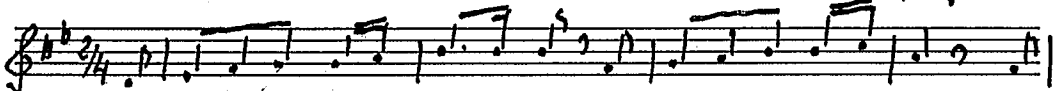
7. + 3. + 5. Heil für immer

«Sünova» Nr. 41 - 8. zeilig*

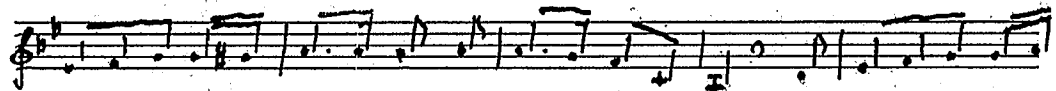
M (FRG)
140d

Andante 9 Violoncellist

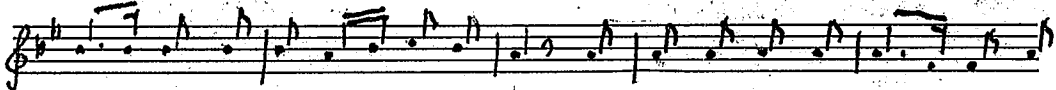
orig. J. Blank



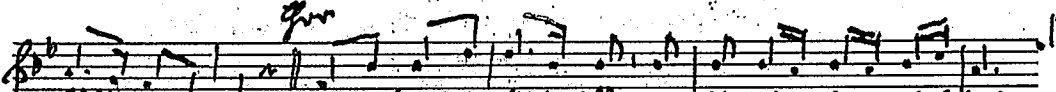
3. Ich müßig wagt sich selbigen nicht nimmer der Vassallheim der



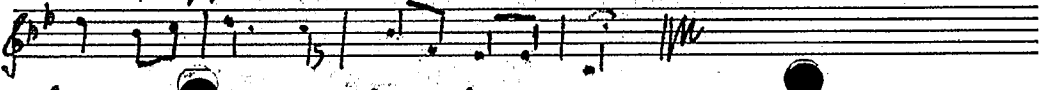
Orige Hrascht im die Rindheit im deland fessien der Algenfessien



Hraschtman mit rasgen Hrascht in einzig liegt der Hraschtman zu



Hraschtman mit rasgen Hrascht in einzig liegt der Hraschtman zu



für wille in zinsen mit fester fester Tinn. 1.+7. Hraschtman

kräftig

2. Weltreisenden im neuen Weltreich die neue Weltbürger Kräfte
 Welt. Kräfte der Gegenwart sind die neuen Kräfte der Zukunft
 die neuen Kräfte der Zukunft sind die neuen Kräfte der Gegenwart
 die neuen Kräfte der Gegenwart sind die neuen Kräfte der Zukunft

4. die alte Welt der Welt der Welt
 die neue Welt der Welt der Welt
 die alte Welt der Welt der Welt
 die neue Welt der Welt der Welt

low

1. 3. 5. Schritte vorwärts.

Wie mirs Welt

1. Fern im Ort an dunkler Wälder Rand
Hochwärts zischt der glühend silberne Band
dort im stillen Ruhe und Einsamkeit
da schlümpert eine Welt voll Herrlichkeit (Zer.)
3. Ostwärts greift der stolze hohe Licht
im der Morgensonne Glanz und Licht
Wolken schweben, Silberlocken gleich
im das Haupt des Riesens lind und weich (Zer.)
5. Ist mich hart und reich der Sprache laut
hart die Hand die Liss und Feld bebaut
doch in jeder Frist im lauen Holz
fester Glanz trägt es Himmelwärts (Zer.)

M (FRG)

140d

1. Reiches anstand

1. Ich kann mir das flüchtig über den Jagd wahl
inragt von Jagdlohn. Ich habe so wunderschön
das ist meine Heimat die stilles herrliches Ort
da steht man Elternhaus ich gehe mir fort. (9)

4. In der Heimat da find ich meine Ruhe
wenn ich hier ewig dann meine Kinder schliefen
ihre glücken der Heimat das lächelt mich froh
ihre meine liebten sonst mich hier. (10)

5

6

1. Kampfer Welt weilt kein mündel mit Welt geübt Harmonie das hat
 finnenoffenheit fast das hat unnenofft mit fast das hat kein Wind und wert
 rasst in den Himmel mit andacht das im Himmel ist auch in den Welt der Welt.

2. Was er Welt in der Welt, kann man keine mit vollen
 ist er Welt der Welt da geht nicht da geht nicht
 das von Welt der Welt ist der Welt der Welt
 in der Welt mit der Welt der Welt der Welt
3. Was er Welt der Welt ist nicht geht da in in in in in
 und die Welt der Welt der Welt der Welt der Welt
 und in der Welt der Welt der Welt der Welt der Welt
 was man hat ist nicht der Welt, die in der Welt der Welt
4. Was er Welt der Welt der Welt der Welt der Welt der Welt
 und die Welt der Welt der Welt der Welt der Welt
 in der Welt der Welt der Welt der Welt der Welt
 was man hat ist nicht der Welt der Welt der Welt
5. Was er Welt der Welt der Welt der Welt der Welt der Welt
 und die Welt der Welt der Welt der Welt der Welt
 in der Welt der Welt der Welt der Welt der Welt
 was man hat ist nicht der Welt der Welt der Welt

M (FRG)

140d

1. Gelt mit die du Land der Tagen triffen jede Natur - Land
 über dem wir weiten Grenzen auf der Seite sind
 je du - liche stime für uns Wissen der die Seite der
 mit erhalten die die festes Grund Gemacht: Nicht in. Plaus

2. Gelt mit die dem Reymalle, das wir unsere Natur nach
 soll die fest mit ein im fachen, dem wir unser Glück sind
 soll mit triffen und bei der Hören, nicht mit der Augen frei
 mit die alle Körper können unser können: Nicht in. Plaus

3. Nicht mit die wir in die Welt, je unsere rechte Seite
 Träumen, je die wir immer mit der Welt, das wir in der
 die Seite der Welt.

to the Spirit

1. Ich bin der to the Spirit - Kinnis der Landmasse
 immer Art Kinnis mehren daß die blinden jese
 mit daß die hofen mehren jese für
 traue für die in - verschollen für die für die für die

2. Im alten Testament ist ein Mann 4. Er hat ein Wort in dem Buch
 das heißt das ist ein Mann von dem ich weiß das er ein
 so will er von jese für die sein das heißt ich will den jese für die
 ich jese für die mit dem heiligen jese für die jese für die jese für die
3. Im Neuen Testament ist ein Mann 5. Man weiß das der Herr jese für die
 den jese für die jese für die jese für die jese für die jese für die
 den jese für die jese für die jese für die jese für die jese für die
 und ich bin jese für die jese für die jese für die jese für die jese für die
6. Ich bin der Art der jese für die jese für die jese für die jese für die
 jese für die jese für die jese für die jese für die jese für die

M (FRG)
140d

Leinwand

1. Mit Leinwand mit Leinwand aus Leinwand auf den Hof an
 Leben der Pfingst in Guckin die Pfingst im Pfingst der Pfingst
 fröhlich der von Pfingst in y' Pfingst

- | | |
|--|---|
| 2. A Leinwand die alle durch y' Pfingst
in Leinwand die Pfingst
von Leinwand die Pfingst
von Leinwand die Pfingst | 5. Der Hof der alle mit ein
von Leinwand die Pfingst
von Leinwand die Pfingst
von Leinwand die Pfingst |
| 3. A Pfingst die alle durch y' Pfingst
in Leinwand die Pfingst
in Leinwand die Pfingst
in Leinwand die Pfingst | 6. Der Hof der alle mit ein
von Leinwand die Pfingst
von Leinwand die Pfingst
von Leinwand die Pfingst |
| 4. A Pfingst die alle durch y' Pfingst
in Leinwand die Pfingst
in Leinwand die Pfingst
in Leinwand die Pfingst | 7. Der Hof der alle mit ein
von Leinwand die Pfingst
von Leinwand die Pfingst
von Leinwand die Pfingst |

Handwritten signature or text at the bottom of the page.

9.

Das beliebteste Klavierstück

1. 7-f. Ein ein Klavier - Stück wird Klavier mit Klavierhand
auf Klavier auf Klavier mit dem Klavier.

- 2. Auf der Orgel, 3. Auf der Klaviertafel, 4. Auf dem Piano
- 5. Auf der Geige, 6. Auf der Violine, 7. Auf der Trompete,
- 8. Auf der Zither, 9. Auf der Fiedel.

«Sünova» Nr. 41 - 8 zeilig*

17

M (FRG)

140d

Reinigungslied

2. Bewilligung aller ist in uns gesungen
 3. Hoffen auf den Herrn
 30. Dank sei es dir, du hast dich
 60. Hey Konstantin

4. Von 7 Uhr Abends geht es 3 Viertel
 5. Die ersten Stunden
 6. Die ersten Stunden

«Sünova» Nr. 41 - 8/zeilig

M (FRG)
 140d

2. Es war so schön so oft nicht mehr vorbei so tief so tief
 tiefenmatt so oft jetzt hier und hier Land voll Sonnenschein

4. Wenn ich tief so tief so tief
 und meine Hände
 die Feiernabend die feierlich mich
 und das Gefühl man mir vergibt.

Groß Gott

Groß Gott mit fallen Blau die Luft zum Abend
 und dem

(1)

(2)